

Neue Fortbildungskurse zu HPV-induzierten Neoplasien

Das HPV-Management-Forum hat eine Kursreihe, zu Humanen Papillomviren (HPV) und von ihnen verursachten Erkrankungen initiiert. Ziel der Kurse ist es, Ärztinnen und Ärzten eine breite Information zur Biologie, Epidemiologie, Prävention und Behandlung von Erkrankungen anzubieten, die durch HPV-Infektionen hervorgerufen werden.

Hierzu werden unter dem Titel „HPV-assoziierte Neoplasien: Diagnostik – Therapie – Prävention“ in verschiedenen Gebieten Deutschlands zertifizierte Kurse angeboten, um flächendeckend eine Teilnahme interessierter Ärzte/innen zu ermöglichen. Neben neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu HPV, die bereits praxisrelevant sind, werden auch Themen aus der Zytologie und zu neuen Prognosemarkern wie p16 behandelt.

Bisher sind HPV-Kurse am 11.-12. Juni in Berlin und am 9.-10. September in Memmingen organisiert, zu denen Anmeldungen möglich sind (Formulare unter <http://www.hpv-impfleitlinie.de> oder kruf@spmsd.com). Alle Referenten sind auf dem Fachgebiet anerkannte Wissenschaftler und Kliniker und Mitglieder des HPV-Management-Forums.

Das HPV-Management-Forum ist eine Arbeitsgruppe der Paul-Ehrlich-Gesellschaft für Chemotherapie e.V. Sie versammelt Spezialisten aus Klinik und Forschung, die seit langem an klinischen und wissenschaftlichen Aspekten der HPV arbeiten und internationale Reputation genießen. Das HPV-Management-Forum hat bereits 2008 eine S3-Leitlinie zur HPV Impfung verfasst (<http://www.hpv-impfleitlinie.de> oder <http://www.uni-duesseldorf.de/AWMF/II/082-002.htm>).